

Altenburg, Naumburg, Weissenfels und Merseburg besetzt und lieferten am 29. September bei Zeitz, am 9. October bei Weissenfels blutige Schlachten. Das große böhmische Heer rückte über Chemnitz heran und ein neues russisches Ergänzungsheer von 50,000 Mann unter Benningsen traf ein. Napoleon mußte das rechte Elbufer und die Lausitz aufgeben, nachdem er sie völlig hatte verheeren lassen. Er ließ 30,000 Mann in Dresden und zog sich nach Leipzig. König Friedrich August mußte am 7. October ihm dahin folgen. Da er nur auf Umwegen über Dschah, Wurzen und Eilenburg sich dahin begeben konnte, so langte er erst am 14. October in Leipzig an. Napoleon, in der Gegend von Leipzig von drei Seiten eingeschlossen, konnte nun nicht mehr wie sonst den Kampf bestimmen, der am 14. October bei Liebertwolkwitz begann. Das Treffen, welches nur zwischen Reitern Statt hatte, blieb unentschieden, weil Schwarzenberg nur die Stärke der Franzosen hatte kennen lernen wollen. Am 15. October ruhte der Kampf, weil noch nicht alle Heerhaufen der Verbündeten beisammen waren. Dafür wurden am 16. zwei Schlachten zugleich geschlagen, die bei Wachau im Süden und die bei Möckern im Norden Leipzigs. Bei Wachau focht Napoleon selbst gegen Schwarzenberg, und die Franzosen errangen anfangs einige Vortheile, es trafen Siegesboten in Leipzig ein, und die Glocken mußten geläutet werden. Am Abend hatten die Franzosen alle Vortheile wieder eingebüßt, und 10,000 Mann verloren. Bei Möckern focht Blücher gegen Marmont, York nahm 30 Stück Geschütze, Napoleon und Ney mußten selbst herbeieilen, um eine völlige Niederlage zu verhindern. Die Preußen hatten einen beträchtlichen Raum gewonnen. Am 17. ruhte der Kampf gleichfalls, und Napoleon ließ durch den gefangenen österreichischen General Meerveldt den Verbündeten die Räumung Deutschlands gegen einen freien Abzug anbieten, worauf er aber keine Antwort erhielt. Am 18. früh um 8 Uhr begann der Hauptkampf, und nach und nach wurden die Franzosen aus ihren Stellungen verdrängt, an mehreren Punkten wurde der Kampf un-